

USHIRIKA WA NEEMA BERICHT VORSTANDSSITZUNG 2017

Ushirika wa Neema, eine Schwesterngemeinschaft in der ELCT D Northern Diocese hat 78 Schwestern in unterschiedlichen Berufen. Gott ist bei uns in unserem Dienst an Ihm. Jährlich kommen etwa 2-5 neue Mädchen zu uns. Die neuen Schwestern werden unterschiedlich ausgebildet, um ihnen einen Wissenstand zu geben, der ihnen hilft, in der sich ändernden Welt zu dienen.

LEITUNG

2015 wählten wir eine neue Leitung. Unsere Oberin, Sr. Agnes Lema ging offiziell in den Ruhestand und wurde von Sr. Elistaha Mlay abgelöst. Rektor Aaron Urrio ging ebenfalls in den Ruhestand und Rev. Javason Mrema übernahm seine Aufgaben. Beide neuen Leitungen wurden am 5. Dezember 2015 eingesetzt und nahmen ihre Arbeit im Januar 2016 auf.



Konfirmation der jungen Schwestern

UNSER DIENST

Wir arbeiten, in der Kirche hauptsächlich mit Kindern, in Kindergärten, Waisenhäusern, Grund- und Realschulen. Einige unserer Schwestern arbeiten mit behinderten Kindern, Kindern aus schwierigen Verhältnissen und in der Jugendseelsorge. Einige von uns haben kleinere Projekte im Konvent, um unsere Gemeinschaft zu erhalten.



Kinder im
Waisenhaus
Neema
Kalali.

Das Waisenhaus hat 39 Kinder zwischen 1 Tag und
3 Jahren

Herausforderungen

Unsere Gemeinschaft sieht sich vielen Herausforderungen gegenüber, so die Schließung unserer Montessori-Grundschule aufgrund einer Änderung im Schulsystem. Für die Wiedereröffnung müssten wir die Gebäude umbauen, was uns 578 Millionen Tansanische Schillinge kosten würde. Es ist die einzige Montessori Grundschule in der ganzen Gegend und nimmt Kinder aus unserem Montessori Kindergarten auf. In diesem besonderen Pädagogikkonzept werden alle Sinne der Kinder angesprochen.

Das Schlafhaus der Jungen in unserer Sisters of Ushirika wa Neema Secondary School (SUN) in Südtansania brannte am 11. Februar 2016 nieder. Es ist schwierig für Kinder, Schwestern und Lehrer. Gott sei Dank gab es keine Verletzten. Das Schlafhaus wird jetzt wieder aufgebaut.

Lassen Sie uns füreinander um Frieden und Kraft für unseren diakonischen Dienst beten.

Sr. Elistaha Mlay

Oberin - Ushirika wa Neema

Bericht Ushirika wa Diakonia Faraja an DRAE

Dezember 2016

Liebe Schwestern und Brüder in Christus,

ich grüße Sie im Namen der Diakone und Brüder von Ushirika wa Diakonia Faraja (UDF), die im Norden von Tansania, in der Nähe von Sanya Juu im Distrikt Siha liegt, zwischen den Bergen Kilimanjaro und Meru. UDF gehört zur Norddiözese der ev. luth. Kirche in Tansania (ELCT ND).

Bruderschaft

32 Diakone gehören zur Ushirika wa Diakonia Faraja. Sie wurden vom Bischof ordiniert.

Die Brüder leben in einer Dienst-, Lebens- und Arbeitsgemeinschaft. Sie können nach der Ordination heiraten. Zur UDF gehören die ordinierten Diakone mit ihren Frauen und Witwen. Wir sorgen für sie und ihre Kinder.

Die Diakone arbeiten in verschiedenen Bereichen der Kirche selbst und in kirchlichen Institutionen.



Führung

Unter der Oberaufsicht der ELCT ND und dem Faraja Vorstand gibt es zwei Leitungsebenen:

1. Ältester (kaka mkuu), Leiter der Diakonenausbildung und Schatzmeister sind als Leitungsgruppe verantwortlich für das Faraja Diakonenzentrum, die Diakonenausbildung und die Verwaltung.
2. Die Mitglieder des baraza sind sechs gewählte Diakone und arbeiten mit der Leitungsgruppe zusammen. Sie sind für die Bruderschaft und die Gemeinschaft zuständig. Personal- oder andere Entscheidungen der baraza setzt der Älteste um

Diakoniestudenten

Ushirika wa Diakonia Faraja bietet eine Diakonenausbildung für alle Diözesen der ELCT und für ev. luth. Kirchen der Nachbarländer, in denen Swahili oder Englisch gesprochen wird.

Die Ausbildung dauert für die Brüder der UDF 6 Jahre. Nach den ersten drei Jahren muss ein Examen abgelegt werden und die anderen drei Jahre gehören der praktischen Ausbildung und dem Hineinwachsen in die Bruderschaft.

Studenten anderer Diözesen gehen nach der Prüfung zurück in ihre Diözesen.

Im Dezember 2016 gab es 20 Diakone im Studium. Drei Studenten gingen zurück in die Süd-Zentral Diözese, um der dortigen Diakonengemeinschaft beizutreten. So Gott will werden 10 Bewerber an den Interviews Ende Januar 2017 teilnehmen.

Neues diakonisches Zentrum in der Nähe von Miono, Morogoro Diözese

Es war ein Segen für Ushirika wa Diakonia Faraja als Bischof Dr. Fredrick O. Shoo am 8.10.2016 das neue diakonische Zentrum in der Nähe von Miono einweite, assistiert von Bischof Jacob Mameo Ole Paulo, Morogoro Diözese.

Zusammenfassung

Wir Brüder der Ushirika wa Diakonia Faraja spüren den Segen unseres Gottes und wissen uns von ihm geleitet.

Als Brüder sehen wir uns als „die letzten der Brüder (und Schwestern)“, von denen Jesus im Matthäusevangelium 25,40 spricht. Als kirchliche Mitarbeiter arbeiten wir mit am Reich Gottes in den unterschiedlichen Werken der Barmherzigkeit, die Jesus Christus dort aufgeführt hat.

Diakon Armin Raunigk

Ältester Ushirika wa Diakonia Faraja



NORTH WESTERN DIOCESE (EVANGELICAL LUTHERAN CHURCH IN TANZANIA)

NAMALIRA MUTTERHAUS

• KURZER BERICHT AUS DER NAMALIRA GEMEINSCHAFT

In Namalira arbeiten 33 Diakonissen in verschiedenen Bereichen:

- Leiterinnen von Frauen- und Jugendabteilungen, Koordination von Frauen und Kinderarbeit in Gemeinden und Distrikten.
- Sozialarbeiterinnen im HUYAWA Programm (Dienst an Waisen)
- Pflege von verwaisten Babies im Waisenhaus
- Sozialarbeit an gefährdeten Kindern im Tumaini Kinderzentrum, Angebote für Straßenkinder
- Betreuung von Jugendlichen in weiterführenden Schulen der NWD
- Lehrerinnen in Vorschulen, Grund- und weiterführenden Schulen.
- Gemeindegarbeit
- Hotelmanagement
- Buchhalter
- Oblatenbäckerei
- Schneiderei
- Elektriker

Drei Diakonissen beendeten ihr Studium und erhielten einen Abschluss in Pädagogik und Betriebswirtschaft.

Herausforderungen:

- Geldknappheit, um die erwähnten Projekte fortsetzen zu können.
- Mangel an modernen Arbeitsmitteln und Transportmöglichkeiten.
- Fehlende Mittel, um die diakonische Schule wieder aufzubauen.

Zukunftsplan

1. Die diakonische Schule wieder aufzubauen
2. Ein Feierabendhaus bauen

Schlussendlich sind wir Gott sehr dankbar, der uns unsere Arbeit unter herausfordernden Bedingungen tun lässt.

Vorgelegt von,

Sr. Clea NgemaLiLa

Oberin - Namalira

Die Fotos zeigen Arbeitsbereiche der Diakonissen von Namalira

Nähen von Kirchengewändern ist eines der Arbeitsbereiche des Namalira Mutterhauses





Die Oblatenbäckerei sorgt im Namalira Mutterhaus für Einkommen.



Waisenkinder in der diakonischen Einrichtung Ntoma

